

RS OGH 2016/8/30 6Ob143/16x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.08.2016

Norm

GmbHG §82 Abs1

GmbHG §82 Abs2

1. GmbHG § 82 heute
2. GmbHG § 82 gültig ab 01.01.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 10/1991

1. GmbHG § 82 heute
2. GmbHG § 82 gültig ab 01.01.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 10/1991

Rechtssatz

Wenn der Gesellschaftsvertrag die Gewinnverteilung oder die Gewinnverwendung einem Gesellschafterbeschluss vorbehält, muss man (mangels sonstiger Anhaltspunkte im konkreten Gesellschaftsvertrag) wohl davon ausgehen, dass die Gesellschafter sich die Entscheidung vorbehalten haben, ob überhaupt bzw in welchem Umfang es zu einer Ausschüttung des Bilanzgewinns kommen soll. Wenn die Gesellschafter (auch) die Verteilungsquoten abweichend per Beschluss festlegen wollen, müssen sie dies eindeutig im Gesellschaftsvertrag regeln.

Entscheidungstexte

- RS0130906">6 Ob 143/16x
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 6 Ob 143/16x
Veröff: SZ 2016/82

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0130906

Im RIS seit

23.09.2016

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>